

Usability in Germany: Kurzanleitung zur Profilerstellung

1. Übersicht

Kernbegriffe des Feldes

Begriffliche Grundlagen Card Sorting Change Management **Design** Eye-Tracking **Management** Mittelstandsperspektive Normen und Standards Phasenmodelle (in der Softwareentwick... Psychologische Grundlagen Usability **Usability** Evaluation User Experience (UX) **User Interface (UI)** **User Research** User-Centered Design (UCD) Wirtschaftsinformatik

Geographische Verteilung



Hochschule (39) Verbände/Messen/Kongresse (14) Medien (30) Beratung (48) Softwareproduzent (29)

Der Menüpunkt "Übersicht"

Klicken Sie im Hauptmenü auf den Menüpunkt "Übersicht", erscheint die links abgebildete Ansicht.

Kernbegriffe des Feldes

Hier wird eine Stichwortwolke angezeigt. Die Wolke umfasst diejenigen Begriffe, die von Organisationen am häufigsten referenziert wurden. Sie können auf einzelne Wörter klicken, um auf eine tabellarische Übersicht zu gelangen (siehe Kapitel 5).

Geographische Verteilung

Die Deutschlandkarte zeigt alle Organisationen des Usability-Feldes, die sich im Start-Set befinden bzw. die sich auf Usability-in-Germany registriert haben.

Die Organisationen werden hierbei direkt als Icon angezeigt oder – wenn sich mehrere Usability-Organisationen in der Nähe voneinander befinden – als regionales Cluster. Eine Legende der Symbole finden Sie unter der Karte. Die Cluster werden als Kreise dargestellt. Die Zahl in deren Mitte steht für die Anzahl der Organisationen im Cluster.

Sie können den Bildausschnitt der Karte mittels des Schiebereglers links oben frei zoomen. Alternativ können Sie direkt auf die Symbole oder die Cluster-Punkte klicken, um einzelne Region zu vergrößern.

2. Profil-Registrierung

1. Schritt: Registrierung

Bitte registrieren Sie sich hier, um am Usability-Portal teilzunehmen.

Persönliche Daten

Vorname Nachname

E-Mail

Gewünschtes Passwort Bitte bestätigen Sie Ihr Passwort

Organisation

Name Ihrer Organisation

Web-Adresse Ihrer Organisation

Ja, ich möchte den Newsletter abonnieren.

Registrierungs-Dialog

Rechts neben der Deutschland-Karte finden Sie einen grauen Kasten mit der Frage: "Ihre Organisation soll im Usability-Verzeichnis erscheinen?" Klicken Sie auf "Registrieren", erscheint die links gezeigte Dialogmaske.

Registrierung: 1. Schritt

Geben Sie Ihre persönlichen Daten und die Ihrer Organisation ein. Mit dem gewählten Passwort können Sie sich später auf der Webseite einloggen.

E-Mail-Adresse

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse mit der Internetseite Ihrer Organisation übereinstimmen muss (Beispiel: name@xyz.de und http://www.xyz.de). Auf diese Weise können wir verifizieren, dass es sich tatsächlich um einen Angehörigen der jeweiligen Organisation handelt.

Organisation ändern

Organisation

Name der Organisation

Institut für Mittelstandsforschung Universität Mannheim

Kurzbeschreibung

Das Institut für Mittelstandsforschung ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Universität Mannheim und führt Forschungsvorhaben zu aktuellen und strukturellen mittelstandsbezogenen Themen durch. Unter der Leitung von Prof.

Logo

Aktuelles Bild:



Löschen

Neues Logo:



speichern

Bitte laden Sie ein neues Logo hoch. Das Logo muss als Grafikdatei vorliegen (z.B. jpg, png oder gif). Um das Logo zu übernehmen, bestätigen Sie es bitte mit speichern.

Logo hochladen

Organisationstyp

- Beratung
- Design
- Hochschule
- Medien
- Softwareproduzent
- Usability Experte
- Verbände/Messen/Kongresse

Adresse

Straße

L9, 1-2

PLZ

68161

Ort

Mannheim

Land

Deutschland

Web-Adresse

www.ifm.uni-mannheim.de

Themen

Usability x Change Management x Mittelstandsperspektive x

Personen

Bitte überprüfen Sie, ob die hier genannten Kollegen auch tatsächlich Ihre Kollegen sind.

- Woywode, Michael (woywode@ifm.uni-mannheim.de)
- Oberg, Achim (oberg@ifm.uni-mannheim.de)
- Wruk, Dominika (wruk@ifm.uni-mannheim.de)
- Scheiber, Florian (scheiber@ifm.uni-mannheim.de)
- Oberg, Achim (oberg@ifm.uni-mannheim.de)
- Kellermeier, Olaf (kellermeier@ifm.uni-mannheim.de)

3. Fertiges Profil

Institut für Mittelstandsforschung Universität Mannheim



Geschäftlich

L9, 1-2
68161 Mannheim
Tel: 0621/181-2894
Mail
www.ifm.uni-mannheim.de

Themen

[Change Management](#), [Mittelstandsperspektive](#), [Usability](#)

Beschreibung

Das Institut für Mittelstandsforschung ist eine zentrale Forschungseinrichtung der Universität Mannheim und führt Forschungsvorhaben zu aktuellen und strukturellen mittelstandsbezogenen Themen durch. Unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Woywode arbeiten gegenwärtig 24 wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Mittelstandsforschung. Die besondere Stärke des ifm liegt in seiner interdisziplinären Ausrichtung und der Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Praxis. Die Arbeit ist sowohl national als auch international ausgerichtet. Daueraufgaben sind die Beratung politischer Gremien im In- und Ausland in mittelstandspolitischen Fragen und die Bereitstellung von statistischen Eckdaten zum Mittelstand sowie der Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Michael Woywode	Mail
Achim Oberg	Mail
Dominika Wruk	Mail
Florian Scheiber	Mail
Johannes Britsch	Mail
Oberg, Achim	Mail
Olaf Kellermeier	Mail

E-Mail mit Zugangsbestätigung

Nach erfolgter Registrierung wird Ihnen innerhalb weniger Minuten eine Mail mit Ihrem Login-Namen zugesandt. Klicken Sie auf den darin vorhandenen Link. Mit ihrem Login-Namen und dem von Ihnen gewählten Passwort können Sie nun die Registrierung fortsetzen.

Registrierung: 2. Schritt

In dem folgenden Schritt der Registrierung bitten wir Sie um weitere Informationen zu Ihrer Organisation.

Kurzbeschreibung

Hier können Sie eine Charakteristik Ihrer Organisation eingeben. Es empfiehlt sich, die Beschreibung möglichst kurz und prägnant zu halten.

Logo

Um das Logo Ihrer Organisation hochzuladen, klicken Sie bitte zuerst auf den Button "Logo hochladen". Danach können Sie das Logo mit einem Klick auf den Button "speichern" bestätigen. So wird es als aktuelles Bild übernommen.

Themen

In dem Kasten "Themen" können Sie verschiedene Stichwörter aussuchen, die Ihre Organisation am besten beschreiben. Bei der Eingabe werden Ihnen bereits vorhandene Begriffe vorgeschlagen. Sie können aber auch eigene Stichwörter eintragen.

Die Anzahl der gewählten Stichwörter ist dabei nicht beschränkt. Wie in Kapitel 5 näher erläutert, hat die Gesamtzahl der Begriffe jedoch Auswirkungen darauf, wie stark Ihre Organisation in den gewählten Bereichen hervorgehoben wird.

Profilansicht

Haben Sie das Profil Ihrer Organisation vollständig ausgefüllt, können Sie Ihre Angaben in einer Profilvorschau noch einmal kontrollieren.

Nachträgliche Datenänderungen

Sie können die von Ihnen hinterlegten Daten jederzeit korrigieren. Loggen Sie sich hierzu einfach mit Ihrem Login-Namen und dem von Ihnen gewählten Passwort auf www.Usability-in-Germany.de ein. Auf der rechten Seite befindet sich die entsprechende Option "Organisation ändern".

4. Kartenansicht



Ihre Organisation auf der Karte

Herzlichen Glückwunsch! Nach erfolgter Registrierung wird Ihre Organisation auf der Deutschlandkarte angezeigt. Ein Klick auf den Organisationsnamen führt Sie zum vollständigen Profil.

5. Kernbegriffe des Feldes

Design

Im Kontext des User-centered Design (UCD) wird häufig zwischen konzeptionellem Design und visuellem Design unterschieden. Das konzeptionelle Design eines User Interface betrifft insbesondere gestalterische Entscheidungen zur Interaktion, der Verwendung von Interface Controls, des Layouts als Festlegung von Größe und Positionierung von Screenbereichen, sowie zur Informationsarchitektur und Navigation. Das visuelle Design bezeichnet die graphische Ausgestaltung eines User Interfaces, d.h. die graphische Umsetzung der konzeptionellen Designentscheidungen.

Organisationen zu diesem Thema:

Organisation	Design	Usability Evaluation	User Interface (UI)	User Research	Normen und Standards	Management	Psychologische Grundlagen	Begriffliche Grundlagen	Phasenmodelle (in der c	User-Cen
Hochschule										
artop Berlin	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
FH Potsdam	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Fraunhofer-Institut FIT	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Karlsruher Institut für Technologie KIT	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Muthesius Kunsthochschule Kiel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
RWTH Aachen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Universität Hamburg	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Universität Siegen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Usability Academy (via)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Weißensee Kunsthochschule - KH Berlin	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Verbände/Messen/Kongresse										
BITKOM	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Cebit	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
German UPA e.V.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Die Übersicht der Kernbegriffe

Klicken Sie auf Stichwörter, gelangen Sie zu einer Matrix mit sämtlichen eingestufteten Organisationen.

Wie entsteht die Einstufung?

Die Matrix entsteht in vier Schritten:

1. Identifikation von Organisationen
2. Messung der Reputation jeder Organisation
3. Zuordnung von Themen
4. Gewichtung der Themen

Messung der Reputation einer Organisation

Das Forschungsteam von Usability-in-Germany misst die Reputation der jeweiligen Organisationen innerhalb des Feldes der Spezialisten in Deutschland. Die Reputation wird dabei innerhalb verschiedener Organisationstypen getrennt gemessen. Damit wird berücksichtigt, dass die Reputation einer Hochschule teilweise anderen Regeln unterliegt als die Reputation eines Unternehmens.

Auswahl von Themen

Mitglieder der jeweiligen Organisation wählen selber aus, unter welchen Themen ihre Organisation aufgeführt werden soll. Die Themenzuordnung kann immer wieder verändert werden, da sich Organisationen mit Veränderungen im Markt auch unterschiedlich positionieren können.

Größe der Kugeln

Die Größe der Kugeln ergibt sich aus der vom Forschungsteam gemessenen Reputation einer Organisation verteilt auf die von der jeweiligen Organisation angegebenen Themen.